

GLAUBENSSACHE

Leise Begegnungen

Die Welt ist um uns herum laut geworden. Nachrichten, Termine, Gespräche, Meinungen und die ständige Erreichbarkeit füllen unsere Tage. Manchmal scheint es, als müsse Gott lauter sein als all das, wenn wir ihn überhaupt noch hören wollen. In der Bibel gibt es Geschichten, die berichten von diesen ganz leisen Begegnungen mit Gott, obwohl es drumherum eher laut zugeht. Der Prophet Elia zum Beispiel erlebt Gott nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und nicht im Feuer. Gott begegnet ihm im „sanften, leisen Säuseln“ (1 Kön 19,12). Erst als es still wird, erkennt Elia: Gott ist längst da. Er hat ihn nie verlassen. Auch die Geschichte vom Gang Jesu auf dem Wasser (Mt 14,22-33) führt dorthin. Die Jünger kämpfen gegen Wind und Wellen. Sie haben Angst. Erst als Jesus zu ihnen kommt und sagt: „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“, weicht die Furcht. Petrus wagt sogar selbst den Schritt aufs Wasser. Solange sein Blick auf Christus gerichtet bleibt, trägt ihn der Glaube. Als die Angst wieder lauter wird als das Vertrauen, beginnt er zu sinken. Doch selbst dann greift Christus nach seiner Hand. Gott drängt sich in diesem Sinne nicht auf. Er schreit nicht gegen den Lärm dieser Welt an. Seine Gegenwart erschließt sich dort, wo wir bereit sind, still zu werden. Nicht jede Stille ist bereits Gottes



Franz Kurth ist Pfarrer des katholischen Pastoralbereichs Hannover-Ost mit den Gemeinden St. Nikolaus Burgdorf und St. Bernward Lehrte. Foto: privat

Stimme. Aber ohne Stille wird sie kaum zu hören sein. Vielleicht genügt in diesen Sommertagen schon ein kurzer Moment: einige Minuten am Morgen, ein Spaziergang ohne Handy, eine Kirche, in der wir einfach nur sitzen, oder ein stilles Gebet am Abend. Es geht nicht darum, viele Worte zu machen. Es genügt, vor Gott da zu sein. Denn oft spricht er gerade dann, wenn wir selbst nichts mehr sagen müssen. Wer die Stille sucht, wird entdecken, dass Gott nicht fern ist. Er ist schon da – mitten in den Wellen unseres Lebens. Und seine leise Stimme hat die Kraft, unserem Herzen neuen Mut zu schenken.

Franz Kurth,
Pfarrer der katholischen
Pfarrgemeinden St. Martin Han-
nover, St. Bernward Lehrte und
St. Nikolaus Burgdorf

EU-Abgeordneter Bernd Lange besucht das Antikriegshaus

SIEVERSHAUSEN (r/fh). Das Antikriegshaus Sievershausen und die SPD-Ortsabteilung laden zu einem Gespräch mit dem Europa-abgeordneten Bernd Lange ein. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 20. August, um 18 Uhr im Antikriegshaus, Kirchweg 4a. Der Eintritt ist frei. Lange ist Vorsitzender des Handelsausschusses im Europäischen Parlament und Stiftungsbotschafter der

Stiftung „Frieden ist ein Menschenrecht“. Er will über internationale Handelspolitik, soziale Standards und die Bedeutung europäischer Strukturfondsmittel für die Region Hannover sprechen. Es soll auch darum gehen, wie faire Handelsbeziehungen mit anderen Teilen der Welt und nachhaltige Friedenspolitik zusammenhängen. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch.

Kinderschutzbund bietet Podium

LEHRTE. Unter dem Motto „Wir wollen auch gehört werden“ veranstaltet der Kinderschutzbund-Ortsverband eine Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl. Drei Bewerber für das Amt des Bürgermeisters stellen sich den Fragen und Meinungen von Kindern und

Jugendlichen zu kommunalpolitischen Themen. Elf Lehrter Schulanfänger entsenden zu diesem Zweck ihre Vertreter. Interessierte Zuhörer sind eingeladen für Dienstag, 25. August, um 16.30 Uhr im Kurt-Hirschfeld-Forum, Burgdorfer Straße 16.

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.

caritas international

jetzt
altzeit-
hoch

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4667401_002626

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1

Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

COUPON DER WOCHE

20%
auf alle vorrätigen Vinyl Schallplatten

Beispielabbildungen
LEGEND
CASH
METALLICA

15798801_002626

Postfiliale der anderen Art

Neue Station auf dem Penny-Parkplatz in Sievershausen soll nach einem Jahr die Lücke im Ort schließen

SIEVERSHAUSEN (bud). Wer in den vergangenen drei Wochen beim Penny-Markt an der Kurfürstenstraße in Sievershausen einkaufen war, dem wird es unweigerlich ins Auge gesprungen sein: Seit dem 21. Juli steht auf dem Supermarkt-Parkplatz ein knallgelbes, kastenförmiges Gerät mit der Aufschrift „Poststation“. Was für die Stadt Lehrte ein Novum ist, sieht der Betreiber, die Deutsche Post und DHL, als Lösung einer fast ein Jahr andauernden Marktlücke in dem 2400-Seelen-Ort.

So lange mussten die Sievershäuser nach Hämelerswald oder Arpke ausweichen, um ihre Post abzugeben. Der Grund: Mit der langjährigen Poststelle im Kiosk am Schmiedeweg habe sich die Deutsche Post und DHL auseinanderdividiert und seitdem keine andere passende Infrastruktur im Einzelhandel finden können, sagt Stephan Siekmann als Regionaler Politikbeauftragter der DHL-Gruppe für Niedersachsen und Bremen.

SERVICELEISTUNGEN WIE IN KLEINER POSTFILIALE

In Absprache mit dem hiesigen Ortsrat um Ortsbürgermeister Armin Hapke (CDU) habe sich mit der Zeit deshalb eine technische Lösung herauskristallisiert. Siekmann zufolge bot sich der Penny-Parkplatz an, da dort viele Sievershäuser einkaufen würden und es ein frequentierter Standort sei. Rund tausend solcher moderner Poststationen hätten sich im Bundesgebiet mittlerweile etabliert. In Lehrte ist es die erste ihrer Art.

Eine Poststation, so betont es Siekmann, sei dabei mehr als eine gewöhnliche Packstation. „Sie kann das, was sonst nur eine kleine Postfiliale leisten kann.“ So können Nutzerinnen und Nutzer nicht nur Pakete abholen, sondern auch Brief- und Paketmarken kaufen sowie Briefe, Einschreiben und Pakete versenden. Verfügbar sind die Dienste der Station montags bis sonnabends von 6 bis 22 Uhr. Der Briefkasten wird an diesen Tagen jeweils um 9 Uhr geleert.



Stephan Siekmann (links) von der DHL Gruppe zeigte den Anwesenden um Ortsbürgermeister Armin Hapke (5.v.li.) und Lehrtes Bürgermeister Frank Prübe (6.v.li.), wie die neue Poststation in Sievershausen funktioniert. Foto: Jakob Buddenbohm

Gezahlt werden kann mit allen gängigen EC- und Kreditkarten oder per Mobile Payment.

AUCH FÜR BLINDE UND ROLLSTUHLFAHRER NUTZBAR

Bedienen lässt sich die Poststation über einen großen Bildschirm in der Mitte – auch von sehbehinderten Menschen und Rollstuhlfahrern. So ist die Zuhilfenahme zur Station barrierefrei gestaltet und die Station selbst mit Blindenschrift versehen. Rollstuhlfahrer können per Bedienungshilfe einstellen, dass sich die Bedienungshöhe am Bildschirm nach unten verschiebt, und bekommen untenliegende Fächer

für Pakete zugewiesen. Dazu kann die Schriftart vergrößert und ein Kopfhöreranschluss genutzt werden.

An der Station selbst können Nutzerinnen und Nutzer nachmessen, wie groß ihr Paket ist und welche der vier Fächergrößen – S, M, L, XL – für sie infrage kommt. Separat aufgelistet werden die Maße und das Maximalgewicht noch einmal bei der Produktauswahl auf dem Bildschirm. „Es wird wirklich alles beschrieben. Sie können gar keine Fehler machen“, sagt Siekmann. Ein Hauptgrund dafür sei der Kundenservice, der bei Fragen per Videochat kontaktiert werden und die Steuer-

ung an der Poststation übernehmen könne.

Lehrtes Bürgermeister Frank Prübe (CDU) verschweigt nicht, dass ihm am liebsten große Postfilialen wären, bei denen man direkt mit Menschen reden kann. Doch der Verwaltungschef weiß auch, dass sich so etwas wirtschaftlich nicht mehr darstellen lasse. „Als Alternative halte ich eine solche Poststation deshalb grundsätzlich für sehr gut.“

Derselben Meinung ist auch der Ortsrat aus Sievershausen. In einer Ortsratssitzung vor rund einem Jahr habe sich das Gremium laut Ortsbürgermeister Hapke bereits zu der Poststa-

tion beraten und sie als moderne Lösung für überzeugend empfunden – entgegen kritischer Meinungen aus der Bevölkerung.

„Wir wollen Infrastruktur erhalten und aufbauen, wo es Sinn macht“, gibt Siekmann Einblicke in die Unternehmensphilosophie. Auch deshalb planen die Deutsche Post und DHL, das Netz an Poststationen in Lehrte weiter auszubauen. Im Blick hat der Regionale Politikbeauftragte die Ortschaft Immensen, die nach der Schließung des Dorfladens derzeit über keine Poststelle verfügt – so wie Sievershausen mehr als ein Jahr lang.

5000 Kilometer mit dem Rad bis ans Nordkap

Bei den Vorträgen über die Tour haben die Referenten Spenden gesammelt

LEHRTE (r/fh). 5.003 Kilometer auf dem Fahrrad bis zum nördlichsten Zipfel Europas: Ute Könnicke und Andreas Wagner haben diese besondere Reise nicht nur selbst erlebt, sondern daraus auch etwas für andere gemacht. Bei drei Vortragsabenden über ihre Tour

zum Nordkap haben sie kein Eintrittsgeld verlangt, sondern um Spenden gebeten – für die Lehrter Tafel und die THW-Helfervereinigung Lehrte. Das Ergebnis: 900 Euro, die nun zu gleichen Teilen an beide Einrichtungen übergeben wurden.



Dass die beiden Referenten ausgerechnet diese zwei Organisationen ausgewählt haben, ist kein Zufall. Wagner engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich im THW-Ortsverband Lehrte, Könnicke unterstützt die Arbeit der Lehrter Tafel. Die Spendenaktion war also auch eine persönliche Angelegenheit.

Frank Wersebe, Vorsitzender der Lehrter Tafel, und Andreas Flörke, Vorsitzender der THW-Helfervereinigung, haben die Schecks entgegengenommen. Einen der Vortragsabende ermöglichten die Stadtwerke Lehrte, die dafür die Räumlichkeiten im Alten E-Werk kostenlos zur Verfügung stellten. Weitere Spenden kamen bei Veranstaltungen des ADFC Lehrte sowie des Deutsch-Norwegischen Freundschaftskreises in Hannover zusammen.

Freuen sich über die Unterstützung für die Tafel und das THW: Ute Könnicke (von links), Frank Wersebe, Andreas Flörke und Andreas Wagner. Foto: privat



Dorothea Jahns ist neue ehrenamtliche Seelsorgerin in der Gesamtkirchengemeinde Lehrte. Foto: privat

Ehrenamtliche Seelsorgerin

Dorothea Jahns bietet regelmäßig Gespräche

LEHRTE (r/fh). Die Gesamtkirchengemeinde Lehrte hat eine neue ehrenamtliche Seelsorgerin: Dorothea Jahns hat kürzlich eine entsprechende Ausbildung absolviert und bietet ein offenes Ohr an für alle, die mit ihr sprechen mögen, unabhängig von Alter oder Konfession. Die offenen Sprechstunden sind jeweils am ersten Freitag im Monat von

18 bis 19 Uhr an oder in der Nikolauskirche an der Osterstraße. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Gottesdienst wird Jahns mit einem Segen in ihr neues Ehrenamt eingeführt. Er beginnt am morgigen Sonntag, 16. August, um 10 Uhr in der Markuskirche am Diselborn; im Anschluss sind alle zum Kirchencafé eingeladen.